FC-Wacker-Echo

Kreisklasse Bamberg 1 **A-Klasse Bamberg 1**

Saison 2023/24

Heft 9

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

KREISKLASSE BAMBERG 1

Sonntag, 12. November 2023

Gastverein:

TSG 05 Bamberg

A-KLASSE BAMBERG 1: Sonntag, 12. November 2023

FC Wacker Bbg. II – SG Sportfr./BSC/FV 1912

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Samstag, 11. November 2023

14.00 Uhr:
SC 08 Bamberg – RSC Oberhaid (0:4)
14.30 Uhr:
SG Reckend./Gerach – VfL Mürsbach (3:0)

Sonntag, 12. November 2023

14.00 Uhr
Wack Bbg. – TSG 05 Bamberg (2:0)
FC Bischberg – SG Tütschenger./Vier. (0:3)
SV Zapfendorf – DJK Gaustadt (2:7)
TSV Ebensfeld – SV Hallstadt (1:0)
FC Oberhaid II – SpVgg Lauter (3:3)
TSV Staffelbach – SpVgg Trunstadt (0:3)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 12. November 2023

11.45 Uhr:
Wacker II – SG Sportfr./12er/BSC (2:0)

Nächster Spieltag

Kreisklasse 1

Freitag, 17. November 2023

SpVgg Trunstadt – FC Bischb. 18.30 h (1:2)
DJK Gaustadt – SC 08 Bamberg 19 h (1:3)

Samstag, 18. November 2023

15.00 Uhr:
SG Tütschenger./Vier.– SV Zapfend. (2:1)

Sonntag, 19. November 2023

FC Oberhd. II – TSV Ebensf. 11.30 h (2:1)
14.00 Uhr:
VfL Mürsbach – FC Wacker Bbg. (1:5)
TSV Staffelbach – SpVgg Lauter (2:1)
TSG 05 Bamberg – SV Hallstadt (3:2)
RSC Oberhaid – SG Reckend./Gerach (1:3)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 19. November 2023

14.00 Uhr:
TSC Bamberg – Wacker Bbg. II (4:2)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2023/2024

So., 23. 7.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	2:2 ⇔
Do., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld	5:2
So., 30. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	4:2
So., 6. 8.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2
Do., 10. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	5:1
So., 13. 8.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	1:2
So., 20. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	6:1
Fr., 25. 8.	18.30	SG Tütschenger./Viereth	– FC Wacker Bamberg	4:1
So., 10. 9.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	2:1
Mi., 13. 9.	18.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	4:0
So., 17. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	2:2 ⇔
So., 24. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	1:1 ⇔
So., 1. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	3:4
So., 8. 10.	15.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SC 08 Bamberg	6:0
Rückrunde:				
So., 22. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	1:3
So., 29. 10.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bamberg	1:3
So., 5. 11.	14.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
So., 12. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– TSG 05 Bamberg	:
So., 19. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 17. 3. **24**	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	:
Fr., 22. 3.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 30. 3.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SG Tütschenger./Viereth	:
So., 7. 4.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:
So., 21. 4.	16.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 28. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	:
So., 5. 5.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 5. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	:
Sa., 18. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SC 08 Bamberg	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – TSG 05 Bamberg (2:0)

Zum letzten Heimspiel 2023, dem Stadtderby in der Kreisklasse 1 der Saison 2023/24, begrüßen wir die TSG 05 Bamberg, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der Aufsteiger hat sich mit 7 Siegen und 22 Punkten im Mittelfeld etabliert und will versuchten, die 0:2-Vorrundenniederlage wettzumachen.

Der FC Wacker hat es nicht geschafft, gegen die SG Reckendorf/Gerach im Schlusskampf noch den Ausgleich zu erzielen und musste mit der aufgerückten Mannschaft noch den Konter zur 1:3-Niederlage hinnehmen. Konzentriert und spielsicher wurde in Ebensfeld eine 3:0-Führung herausgespielt. Der nachlassende spielerische Einsatz brachte allerdings die Ebensfelder in Schwung und den Wackersieg in Gefahr, den Ebensfeld allerdings durch einen verschossenen Elfmeter nicht weiter umsetzen konnte. In Hallstadt verstand es der FC Wacker einfach nicht ein Tor zu erzielen und musste durch ein fast geschenktes Tor eine unnötig knappe Niederlage hinnehmen. Leider ist damit die Euphorie zu Beginn der Saison mit einem möglichen Relegationsspiel so gut wie verspielt worden.

Heute hoffen wir im letzten Heimspiel vor der Winterpause auf ein besseres spielerisches Zusammenspiel mit dem nötigen Druck in die Spitze um wieder mit Torerfolgen die Fans für die kommende Weihnachtszeit zu versöhnen. Also volle Konzentration.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat ihr Heimspiel gegen das Schlusslicht Memmelsdorf zwar 3:0 gewonnen, hatte aber gegen eine überraschend stark mitspielende Mannschaft mehr Mühe als erwartet. Nach der wetterbedingten Spielabsage in Priegendorf musste das Walter-Team beim Tabellenzweiten Sassendorf antreten. Durch 3 Tore in 10 Minuten vor der Halbzeitpause war das Spiel gelaufen und unsere Zweite musste von dort mit einer klaren 4:0-Niederlage heimfahren.

Heute ist der Tabellennachbar SG Sportfreunde/BSC/12er zu Gast, gegen die in der Vorrunde ein 2:0-Sieg erspielt wurde. Um erneut die Punkte zu gewinnen muss jeder voll sich einsetzen und optimale Leistung zeigen. Wir wünschen viel Glück!

	Kreisklasse 1 – 2023/24	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SG Tütschengereuth/Viereth	17	58:18	42	14	0	3
2.	SpVgg Trunstadt	18	47:20	40	13	1	4
3.	VfL Mürsbach	18	54:33	39	13	0	5
4.	SG Reckendorf/Gerach	18	44:22	31	10	1	6
5.	FC Wacker Bamberg	18	48:28	30	9	3	6
6.	FC Bischberg	17	44:29	30	9	3	5
7.	RSC Oberhaid	17	25:25	27	8	3	6
8.	FC Oberhaid II	17	29:35	22	6	4	7
9.	TSG 05 Bamberg	17	25:31	22	7	1	9
10.	SC 08 Bamberg	18	56:70	22	7	1	10
11.	SV Hallstadt	18	26:36	21	6	3	9
12.	TSV Ebensfeld	18	26:38	20	6	2	10
13.	DJK Teut. Gaustadt	18	38:52	20	6	2	10
14.	SpVgg Lauter	18	22:39	17	5	2	11
15.	TSV Vikt. Staffelbach	18	17:53	16	5	1	12
16.	SV Zapfendorf	18	20:50	9	2	3	13

FC Wacker Bamberg – SG Reckendorf/Gerach 1:3 (1:1)

Die zwei Punkte hinter Wacker stehende SG Reckendorf/Gerach wollte Wacker weiter auf Abstand halten. Trainer Mirco Blum musste aber wieder wegen einiger fehlender Stammspieler erneut umstellen. Von Beginn an mit verstärkter Abwehr spielend und stets die Wackertorjäger doppelt abdeckend, konnten sie die gefährlichen Angriffe meist schon im Keim ersticken. Bereits in der 7. Min. versuchte Gästestürmer Wolfschmidt mit einem Heber den frühen Erfolg einzufahren, verfehlte aber knapp. Dieser trieb auch spielbestimmend sein Team an und erhaschte schnell eingreifend ein ungenaues Wackerzuspiel, das er gekonnt zum Führungstreffer nutzte (16. Min., 0:1). Mit abwechselnden Vorstößen versuchten beide Seiten zum Erfolg zu kommen, wobei die Gäste mit schnellem Einsatz mehr in die Zweikämpfe gingen, während Wacker über spielerischen Raumgewinn den Weg nach vorn suchte. Damit stieß der Hausherr über seine schnellen Stürmer auch in den Strafraum, wo in dem dicht zugestellten Abwehrbereich der Ball nicht aus der Gefahrenzone gebrachte wurde und der am schnellsten reagierende Timo Renk zum Ausgleich einschoss (28. Min., 1:1). Die nächste Möglichkeit ergab sich für Valentin Schinner (35.), der aber den Gästetorhüter Pflaum ebensowenig überwinden konnte wie der öfter sich durch drei Gegenspieler durchzuschlingen versuchende Akribas Abderrhmane (40.). Da der Reckendorfer Wolfschmidt einen Abspielfehler nutzend wieder eine gute Möglichkeit auf dem Fuß hatte, musste Wackertorhüter Parick Lehner in höchster Not retten (43.), um nicht kurz vor der Pause wieder in Rückstand zu geraten.

Nach der Pause hätte der Gastgeber mit einem sehenswerten Spielzug von Max Jerabek mit Abderrhmane durch die dichte Abwehr die Chance gehabt in Führung zu gehen, schoss aber einen Abwehrspieler an. Da jetzt im Mittelfeld die Gäste immer mehr freien Raum bekamen und durch Hegenwald stets die vorgeschossenen Bälle vereinnamt werden konnten wurde das Spiel immer mehr eine Abwehrschlacht für Wacker, bei der sich dann auch noch Innenverteidiger Leo Graf verletzte. Daher kamen die Gäste vermehrt in Ballbesitz und drückten stärker in die Spitze. Mit dem schnellen Timo Renk, dem kopfballstarken Felix Kraus und Christoph Tippelt war aber auf die Wackerabwehr Verlass. Ein verlorener Ball beim Aufbauversuch landete beim Gästestürmer Meinert, der diesen direkt in die Maschen zur 1:1-Führung schoss (75. Min.). Wacker gelangen jetzt nur sporadische Vorstöße gegen die verstärkte gegnerische Abwehrreihe, die aber durch schnelle Außenvorstöße von Renk oder Tippelt auch torgefährlich waren, jedoch nicht entschlossen genug zum Torschuss abgeschlossen wurden. Direkt verschenkt wurden in den letzten Minuten zwei sichere Möglichkeiten zum Ausgleich als erst Gregor Hetzel in der Mitte übers Tor zielte (82.) und Max Jerabek einen Heber zwar über den Torwart lupfte, aber auch übers Tor (85.). Der Schlussversuch mit allem Mann noch zum Ausgleich zu gelangen endete mit einem Abwehrschlag als Konter gegen die offene Abwehr und der ballsichere Hegenwald ließ sich die Chance nicht nehmen und vollendete zum abschließenden 1:3 in der Nachspielzeit (90.+2). Die giftiger und energischer sich einsetzenden Gäste nahmen damit nicht ganz unverdient die Punkte mit, hatten allerdings am Schluss auch das Glück des Tüchtigen nicht den Ausgleichstreffer hinnehmen zu müssen und haben jetzt einen mehr Punkt auf dem Konto als der FC Wacker.

Es spielten: Patrick Lehner, Max Berndl, Leo Graf, Felix Kraus, Gregor Hetzel, Akribas Abderrhmane, Max Jerabek, Timo Renk, Valentin Schinner, Marvin Gottschalk, Tizian Hetterich – Alexander Gebele, Christoph Tippelt, Roland Tornau, Mirco Blum, Mustafa Bünül

TSV Ebensfeld – FC Wacker Bamberg 1:3 (1:3)

Nach der Niederlage gegen Reckendorf/Gerach wollte Trainer Mirco Blum mit seinem Team in Ebensfeld unbedingt wieder die Punkte mitnehmen. Konzentriert und druckvoll ging Wacker sofort in die Partie und der erste Schuss von Max Jerabek (5. Min.) wurde von TSV-Torhüter Will gerade noch zur Ecke gelenkt. Mit dem maßgeschneiderten Pass von Gregor Hetzel in den Lauf von Timo Renk enteilte dieser der Abwehr und schoss überlegt am Torwart vorbei zur Führung ein (12. Min., 0:1). Beide Team bemühten sich erfolgreich nach vorne sich durchzusetzen, doch bissen sie sich immer wieder an den beiden Abwehrreihen fest. Der lange Ball von Max Berndl auf Timo Renk (23.) schlug plötzlich ein Loch in die Ebensfelder Abwehrmauer mit einem Zuspiel auf Max Jerabek; dessen Torschuss aber Heimtorhüter Will sicher meisterte. Von Erfolg gekrönt war dann aber ein von Khalid Belmouden getretener Eckball, den Max Berndl mit dem Kopf zur 0:2-Führung (26. Min.) einschlagen ließ. Die Angriffsbemühungen des quirligen Khalid Belmouden wurden kurz später unsanft im Strafraum unterbrochen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Max Jerabek sicher zum 0:3 (30. Min.). Sich zu sicher fühlend ließen die druckvolleren Angriffsbemühungen der Gäste und die Zweikampfeinsätze leider nach und gaben den Hausherren immer mehr Platz für ihre Bemühungen um den Anschluss. Ein Eckball, bei dem durch die größeren Angreifer der Heimelf mehr Gefahr ausging, führte durch den Volleyschuss von Brosig mit dem Ebensfelder Anschlusstreffer zum 1:3-Pausenstand (38. Min., 1:3).

Da Wacker mehr auf Sicherung bedacht war und nur sporadisch den Weg nach vorne fand, konnte die Heimelf ihre Bemühungen druckvoll verstärken. Trotzdem führte ein gelungenes Zuspiel zu Akribas Abderrhmane (60.) zu einer guten Möglichkeit, die aber über dem Tor landete. Die durch den fehlenden Gästedruck viel geforderte Wackerabwehr versuchte durch stärkeren Einsatz die Hausherren am Erfolg zu hindern, wodurch auch den Gastgebern ein Elfmeter zugesprochen wurde (69.). Diese Aufholmöglichkeit wurde aber durch den Schuss übers Tor vergeben. Bis zum Schluss stand die Wackerabwehr vom viel mit Abwehrkopfbällen und Befreiungsschlägen arbeitenden Leo Graf und den sicheren Verteidigern Maximilian Berndl und Alexander Gebele unter Druck, die nur zwischendurch von Kontern entlastet wurden. Diese waren aber torgefährlicher als die heimischen Angriffsbemühungen, auch wenn der super von Roland Tornau geschickte Max Jerabek (74.) den Schuss verzog, Muhammed Yildirim mit seinem Heberversuch (78.) nur einen Eckball herausholte und wieder Jerabek (87.) erneut den Torhüter Will anschoss. Die nicht nachlassenden ehrgeizigen Ebensfelder, angetrieben von ihrem Spielmacher Kremer, verzogen in der letzten Minute ihre Möglichkeit übers Tor und konnten auch in der Nachspielzeit sich nicht mehr in der Spitze durchsetzen. Dies wäre hier fast Jerabek mit seinem knapp neben dem Tor landenden Schuss gelungen (90.+1), womit letztendlich der Wacker mit Mühe aber defensivem Kampfgeist den 1:3-Sieg mit nach Bamberg nehmen durfte.

Es spielten: Patrick Lehner, Maximilian Berndl, Leo Graf, Alexander Gebele, Gregor Hetzel, Akribas Abderrhmane, Valentin Schinner, Lars Hoffmann, Khalid Belmouden, Timo Renk, Max Jerabek – Muhammed Yildirim, Tim Purucker, Roland Tornau, Mirco Blum

11-m-Schütze Max Jerabek und Torschütze Timo Renk

Tore von Timo Renk, Max Berndl und Max Jerabak sorgten in Ebensfeld für eine beruhigende 3:0-Führung. Eine zu nachlässige Spielweise sorgte bis zum Schluss für aufreibende Minuten, die aber von Torhüter Patrick Lehner (unten im vollen Einsatz) mit seiner Hintermannschaft bis auf ein Gegentor überstanden wurden.

SV Hallstadt – FC Wacker Bamberg 1:0 (1:0)

Bei ungemütlich böigem und nasskaltem Wetter wollte das Team von Trainer Mirco Blum an den Ebensfelder Erfolg anknüpfen und das Spiel nach vorne treiben. Max Jerabek bot sich die erste gute Möglichkeit mit dem Sprint auf den Hallstadter Torhüter Friedrich (8. Min.), der jedoch die Chance vereiteln konnte. Mit verstärkter Abwehrarbeit baute Hallstadt einen regelrechten Riegel gegen die Wackerangriffsversuche auf, den die Gäste einfach nicht zu durchdringen verstanden. Auch den 25-m-Freistoß von Alexander Gebele (18. Min.) konnte der Heimschlussmann zur Ecke ablenken. Hallstadt wiedersetzte sich stets mit Konterangriffen und beim Vorstoß von links (20.) stand Wackertorhüter Patrick Lehner das Glück zur Seite um den Torerfolg zu verhindern. Lehner glänzte auch mit Bestreaktion um beim Durchbruch vom Hallstadter Simsek (28.) den Ball abzulenken. Im Laufe des Spiels häuften sich beim Wacker die Zuspielfehler und Ballverluste mit denen sie sich selbst das Spiel schwer machten. Zudem wurde immer mehr den Hallstadtern der Platz gegeben sich die langen und zweiten Bälle zu erobern, womit sie mit ihren schneller zum Ball gehenden Mittelfeldspielern die Gäste am Spielaufbau zu hindern verstanden. Da auch das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff vernachlässigt oder verspielt wurde war es immer schwerer sich in der Spitze durchzusetzen. Nachdem Hallstadt noch einen Freistoß neben das Tor schoss (36.) führte das folgende Rückraumgespiele zu einem ungenauen Vorstoßversuch, der abgefangen und zu Fischer geleitet wurde, der mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel das Wackerspiel bestrafte (38. Min., 1:0). Sichtlich verlernt schien die Torgefahr der Wackerstürmer, denn kurz vor der Halbzeit wurde in einer Szene dreimal versucht den Ball über die Linie zu bringen, was einfach nicht gelingen wollte.

Wacker blies nach der Pause zum Ausgleich und Khalid Belmouden versuchte es gleich mit einem Freistoß (47.), den aber Torwart Friedrich sicher abfangen konnte. Den Abpraller nach der nächsten Strafraumszene nahm der unermüdlich kämpfende Lars Hoffmann mit Direktschuss ins Visier, doch der Hallstadter Schlussmann konnte mit tollem Reflex mit der Hand den Ball ums Tor lenken (58.). Aus den erzwungenen Eckbällen kam von Wackerseite einfach zu wenig Gefahr und auch die Bälle nach vorne wurden immer wieder von der Hallstadter Mittel- und Abwehrlinie abgefangen. Trotzdem gelangen vor allem über die schnellen Timo Renk und Akribas Abderrhmane gegen die verstärkte Hallstadter Abwehrreihe Ausgleichmöglichkeiten, bei denen Gregor Hetzel (62.) den Einschuss verpasste, kurz darauf knapp daneben geschossen wurde (68.) und der Eckstoß von Khalid Belmouden (75.) nur neben das Tor geleitet wurde. Nicht zimperlich verteidigten die Hausherren ihren Vorsprung was beim Vormarsch von Belmouden (82.) auch härter bestraft werden gekonnt hätte. Die letzte Möglichkeit ergab sich für den rechts durchgetankten Timo Renk, der aber den zu weit vorgelegten Ball nicht kontrolliert einschießen konnte. Wacker fehlte einfach eine clevere Chancenverwertung und konnte sich wieder im Spiel gegen eine der hinten angesiedelten Mannschaften nicht durchsetzen. Die Niederlage ohne einen erzielten Treffer ist umso ärgerlicher, da das kampfkräftige Hallstadter Team mit dem geschenkten Erfolgstor aus einem ihrer weinigen Chancen auch keinen weiteren Treffer erzielen konnte.

Es spielten: Patrick Lehner, Maximilian Berndl, Leo Graf, Alexander Gebele, Gregor Hetzel, Akribas Abderrhmane, Valentin Schinner, Lars Hoffmann, Khalid Belmouden, Timo Renk, Max Jerabek – Muhammed Yildirim, Tim Purucker, Roland Tornau, Mirco Blum

FC Wacker Bamberg II – SV Memmelsdorf 3:0 (2:0)

Unerwartet überraschte das Schlusslicht Memmelsdorf mit einem schnellen Angriffsspiel, das die Wackerzweite einige Male in Nöte brachte. So musste Wackertorhüter Steffen Haase bei einem gefährlichen Schuss schon in der 3. Minute - und das im Nachfassen - bald retten. Pech hatte im darauffolgenden Wackervorstoß Abwehrorganisator Armin Sabzghabasoufiany, der alleine durch war aber am linken Torpfosten scheiterte. Die in dieser Phase zielstrebigeren Memmelsdorfer, die einfach schneller am Ball waren und mit gutem Zusammenspiel nach vorn stürmten, folgten mit einem abgefälschten Schuss von Grifo, den der Wackerkeeper mit Superreaktion im Nachfassen zu entschärfen verstand. Wacker blieb nur ein Weitschuss von Opitz (13.), der am Pfosten vorbeirauschte. Die sehenswerten Bemühungen der ehrgeizigen Gäste wurden zu ihrem Unglück mit einer Handabwehr im Strafraum unterbrochen, doch den von Daniel Töwe getretenen Elfmeter (21. Min.) konnte der SV-Keeper Pager abwehren. Jetzt wollten die Gäste sichtlich mehr und der sehr schnell agierende Nica scheiterte mit seinem Scharfschuss (23.) äußerst knapp. Die sich langsam auf die Vorstöße der Memmelsdorfer einstellenden Wackerer versuchten es mit einem weiten Schuss durch den spielstarken Stefan Kühl, der abgefälscht zur Wackerführung im Netz landete (27. Min., 1:0). Kurz danach ein Freistoß für die Gastgeber an der Strafraumgrenze, den Töwe gezielt in den linken Torwinkel drosch (30. Min., 2:0) und damit seinen vergebenen Elfer gutmachte. Den Anschluss versuchte zwei Minuten später der SV-Stürmer Hock zu erreichen, doch Heimkeeper Haase stand sicher. Nach dem sicher überraschenden 2:0 versuchten David Schwab, Töwe und Farrokhi Hamidreza noch vor der Pause ihr Glück, hatten aber nicht das richtige Ziel im Visier.

Einen gezielten Pass in die Schnittstelle von Töwe auf den routinierten Torjäger Roland Tornau nahm dieser ballbeherrschend auf und stürmte nach vorne, um den Ball an Torwart Pager vorbei einzuschießen (50. Min., 3:0). Dies lähmte etwas die Bemühungen der Gäste und Tornau versuchte kurz darauf nachzulegen (53.), was aber ebensowenig klappte wie sein gutes Zuspiel auf Pablo Barrionuevo, der in freier Schussbahn nicht verwerten konnte (58.). Mit Ehrgeiz versuchten jetzt die sich wieder konzentrierenden Memmelsdorfer durch ihre schnellen Stürmer zum Erfolg zu kommen und nur mit sehenswertem Einsatz durch Torwart Steffen Haase konnte der Memmelsdorfer Nica am fast sicheren Erfolg (67.) gehindert werden.

Durch die sich noch ergebenden Chancen durch den Kopfball von Pit Schmidt, dem Schuss von Manuel Tänzer (80.) und sein von Tornau gut aufgelegter möglicher Versuch blieben erfolglos, wodurch insgesamt die Balu-Truppe doch unter ihren Möglichkeiten blieb. Den glücklosen Memmelsdorfern, denen auch durch Grifo (75.) nicht der verdiente Treffer gelang, muss man anerkennen, dass sie bis zum Schluss entgegen ihrem Tabellenplatz unermüdlich gekämpft und stets gefährlich mitgespielt haben.

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Daniel Töwe, Martin Schuster, Florian Wirnitzer, Stefan Kühl, Tobias Förtsch, David Schwab, Pablo Barrionuevo, Farrokhi Hamidreza, Markus Opitz – Roland Tornau, Felix Schlegel, Pit Schmidt, Manuel Tänzer, Paul Buhl, Sergio Isele

Die Wacker-Erste bestaunt mit Sergio Isele den Erfolg der Zweiten gegen Memmelsdorf als Zuschauer

Gegen das Tabellenschlusslicht SV Memmelsdorf gab es durch Tore von Stefan Kühl, Daniel Töwe und Roland Tornau einen sicheren 3:0-Sieg obwohl sich Memmelsdorf entgegen dem Tabellenplatz spiel- und kampfstark gegen die Niederlage wehrte. Oben Torschütze Daniel Töwe und der schnelle David Schwab (am Ball), in der Mitte zaubert Neuzugang Farrokhi Hamidreza mit dem Ball. Unten eine Szene aus dem umkämpften A-Klassen-Spiel nach einem Eckball im Torraum des SV Memmelsdorf wo Tobias Förtsch und Felix Schlegel auf ihre Chane lauern.

SV BW Sassendorf – FC Wacker Bamberg II 4:0 (3:0)

Beim Tabellenzweiten hielt die Wackerzweite bis zur 35. Min. mit und ließ keinen Gegentreffer zu, ohne allerdings selbst sich vorne durchsetzen zu können. In der 35. Min. konnte Sassendorf erstmals den Widerstand brechen und mit 3 Toren bis zur Pause für einen sicheren Spielstand sorgen. Beide Seiten konnten in der 2. Halbzeit nicht durchdringen um den Ergebnisstand zu ändern. Dieser wurde von Wacker II bis zur 85. Min. gegen eine um den Aufstieg spielende starke Mannschaft ohne ein weiteres Gegentor gehalten. In der 85. Min. setzte sich Sassendorf dann doch noch einmal durch und erzielte verdient den 4:0-Endstand.

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Martin Schuster, Florian Wirnitzer, Stefan Kühl, Daniel Töwe, Pablo Barrionuevo, Martin Loy, Markus Opitz, Simon Zwosta, Roland Tornau – Loges, Tobias Förtsch, Pit Schmidt, Breuer, Thomas Michaelis, Farrokhi Hamidreza, Sergio Isele, Erik Kunze

Einfach kein Durchkommen um den Ball ins Tor zu treffen fand der FC Wacker in Hallstadt um den knappen Rückstand aufzuholen. Meist einen Schritt vor Wacker waren die Hallstadter Abwehrspieler und störten die emsigen Bemühungen von Lars Hoffmann (5) und Max Jerabek (9).

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Patrick Lehner
Valentin Schinner
Leo Graf
Felix Kraus
Muhammad Yildirim
Maximilian Berndl
Alexander von Stetten
Christoph Tippelt
Lukas Riede
Felix Degenhart
Timo Renk
Alexander Gebele
Daniel Töwe
Marvin Gottschalk
Matthias Döhnel
Elia Grimminger
Gregor Hetzel
Max Böhm
Lars Hoffmann
Manuel Tänzer
Tizian Hetterich
Finn Haferkamp
Khalid Belmouden
Tim Purucker
Paul Specht
Max Jerabek
Akribas Abderrhmane
Christopher Haaland
Matthias Schwaar
Mirco Blum
Steffen Haase
Sebastian Kleis
Felix Kraus
Felix Müller
Patrick Philipp
Matthias Schlagenhaft
Armin Sabzghabasoufiany
Pablo Barrionuevo
Flo Wirnitzer
David Schwab
Martin Schuster
Simon Zwosta
Tobias Förtsch
Pascal Sartorius
Felix Schlegel
Thomas Michaelis
Sebastian Pleiner
Erik Kunze
Pit Schmidt
Sebastian Schmidt
David Bognar
Martin Loy
Marian Möller
Markus Opitz
Paul Buhl
Gio Scalia
Maxwell Ofori
Stefan Kühl
Farrokhi Hamidreza
Sergio Isele
Jason Rott
Lukas Hantke

Der FC-Wacker-Fanclub HopfenDoldi wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Spiele vom 29. Okt. 2023 – Kreisklasse 1:

SC 08 Bbg.– TSG 05 Bbg.	0:4
TSV Staffelbach – DJK Gaustadt	3:2
VfL Mürsbach – SV Zapfendorf	2:1
Reckendorf/Ger. – SV Hallstadt	2:0
TSV Ebensfeld – FC Wacker Bbg.	1:3
SpVgg Lauter – SpVgg Trunstadt	0:5

Spiele vom 5. Nov. 2023 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – FC Bischberg	0:2
SpVgg Trunstadt – FC Oberhaid II	4:1
SpVgg Lauter – TSV Ebensfeld	2:1
VfL Mürsbach – SC 08 Bbg.	5:2
RSC Oberhaid – SV Zapfendorf	2:0
SG Tütscheng./Vier.– TSV Staffelbach	5:1
SV Hallstadt – FC Wacker Bbg.	1:0

Spiele vom 29. Okt. 2023 – A-Klasse 1:

Drosend./Merkd. II – Rentweins./Fricken.	4:3
ASV Gaustadt – FC Bischberg II	1:1
SG Lauf/Zapfend. II – TSC Bamberg	0:8
SV Memmelsdorf– SV BW Sassendorf	0:4

Spiele vom 5. Nov. 2023 – A-Klasse 1:

Sportfr./FV 12/BSC – SV Memmelsdorf	0:0
ASV Gaust. – Lauf/Zapfend. II	2:0
TSC Bamberg – SV Gundelsheim	2:3
Rentweinsd./Frickend.– FC Bischberg II	9:2
SV BW Sassendorf – FC Wacker Bbg. II	4:0

Torschützen FC Wacker Bamberg
Kreisklasse 1 – 2023/24 (Tore 48:28)

Max Jerabek	14
Akribas Abderrhmane	8
Gregor Hetzel	5
Valentin Schinner	5
Khalid Belmouden	3
Max Böhm	3
Timo Renk	2
Max Berndl	1
Elia Grimminger	1
Finn Haferkamp	1
Lars Hoffmann	1
Aydin Özilban	1
Tim Purucker	1
Paul Specht	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II
A-Klasse 1 – 2023/24 (Tore 42:31)

Maxwell Ofori	8
Roland Tornau	7
Daniel Töwe	6
Pablo Barrionuevo	5
Simon Zwosta	4
Gio Scalia	3
Martin Loy	2
David Schwab	2
Erik Kunze	1
Stefan Kühl	1
Marian Möller	1
Matthias Schwaar	1
Manuel Tänzer	1

Veranstaltungshinweis:

Samstag, 2. Dezember 2023

18 Uhr im Vereinsheim

Vereins-Weihnachtsfeier

Der FC WACKER BAMBERG

bedankt sich bei allen Zuschauern und Gästen für ihren Besuch
und bei allen Mitgliedern, Werbepartnern, Sponsoren und Gönnern, Funktionären
und allen Helfern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht ihnen

eine friedvolle Adventszeit, fröhliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch in ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches Jahr 2024 !

Wir hoffen auf ein frohes und gesundes Wiedersehen auch im neuen Jahr

Für Festlichkeiten oder Veranstaltungen im Vereinsheim wenden Sie sich bitte an den Thekendienst.

Tel. 0951 / 6 75 04

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft
A-Klasse Bamberg 1, Saison 2023/24

1	SG Drosend./Merkend. II	15	68:10	40
2	SV BW Sassendorf	16	48:17	40
3	Rentweinsd./Frickend.	16	73:28	39
4	FC Eintr. Bamberg II	14	58:16	33
5	SV Gundelsheim	15	46:28	29
6	TSC Bamberg	16	45:40	25
7	FC Wacker Bbg. II	15	42:31	24
8	SG Sportfr./FV1912/BSC	15	35:26	22
9	SG Lauf/Zapfendorf II	16	28:45	15
10	ASV Gaustadt	16	24:45	14
11	FC Bischberg II	16	26:57	13
12	DJK Priegendorf	14	23:59	9
13	ETSV Bamberg	14	13:56	5
14	SV Memmelsdorf	16	8:79	4

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2023/24

So., 23. 7.	15.00	SV Memmelsdorf	– FC Wacker Bbg. II	0:4
Mi., 26. 7.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Priegendorf	9:2
So., 30. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV BW Sassendorf	2:3
So., 6. 8.	15.00	Sportfr./FV 1912/BSC	– FC Wacker Bbg. II	0:2
Mi., 9. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSC Bamberg	2:4
Sa. 12. 8.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	1:2
So., 20. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Rentweinsd/,Frickend.	5:1
Sa., 2. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Eintr. Bamberg II	1:4
So. 17. 9.	12.45	FC Wacker Bbg II	– ETSV Bamberg	8:1
Sa., 23. 9.	14.30	Drosend./Merkend. II	– Wacker Bbg. II	4:1
So., 1. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II	2:1
So., 8. 10.	15.00	Lauf/SV Zapfend, II	– FC Wacker Bambg. II	4:0
Sa. 14. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	1:2
Rückrunde:				
So., 22. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Memmelsdorf	3:0
So., 5. 11.	14.00	SV BW Sassendorf	– FC Wacker Bbg. II	4:0
So., 12. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– Sportfr./FV 1912/BSC	:
So., 19. 11.	14.00?	TSC Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 26. 11.	14.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 17. 3. **24**	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt	:
So., 24. 3.	15.00	Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 7. 4.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 21. 4.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 28. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Drosend./Merkend. II	:
So., 5. 5.	17.30	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 12. 5.	12.45	FC Wacker Bbg II	– SG Lauf/Zapfendorf II	:
Sa., 18. 5.	18.30	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:

Die Wacker-Trainer zum Jahresschluss 2023

Die Saison 23/24 hat mit einigen guten Neuzugängen mit dem heuer breiter aufgestellten Kader hervorragend begonnen und ist erst nach 7 erfolgreichen Spieltagen vom Spitzenreiter Tütschengereuth/Viereth ausgebremst worden. Trotzdem ist seit 6 Wochen der Wurm drin und vor allem die Niederlagen gegen die hinteren Mannschaften sind kein gutes Zeichen für die Motivation für einen Platz in der Spitzengruppe, von der wir uns mittlerweile verabschiedet haben. Zwar haben Verletzungen und Wegzüge wie von Lukas Riede oder Paul Specht uns vor allem im Abwehrbereich Probleme bereitet; in den zuletzt leichtfertig verschenkten Spielen haben wir leider das uns gesetzte Ziel verpasst. Die Fakten und das vorhandene Spielerpotential zeigen, dass mehr in der Mannschaft steckt und damit mehr umgesetzt werden könnte, aber der Kampf vor allem gegen untere Mannschaften nicht richtig angenommen wurde. Dazu zählt auch die momentan schwache Chancenverwertung, um die Spiele positiv zu entscheiden. Natürlich bin ich mit der jetzigen Position nicht zufrieden und es ist schade für die Mannschaft und die Fans, dass die Erwartungen nicht umgesetzt wurden. Ich habe allerdings die Hoffnung, dass sich dies wieder zum besseren wendet. Zum Jahreswechsel danke ich allen Spielern, Spielleitern, Trainer Balu, der Vorstandschaft und allen Mitgliedern, Zuschauern und den HopfenDoldis für die Unterstützung und Anfeuerung der Mannschaft und allen Helfern im Verein die das Leben im Wacker so erfreulich machen und das in Zukunft auch weiterhin dafür sorgen, dass es beim Wacker so angenehm bleibt. Allen eine schöne und friedliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2024. ***Trainer Mirco Blum***

Etwas mehr erwartet hat sich für diese Saison **Trainer Frank Walter** von seiner Zweiten. Dem hoffnungsvollen Beginn waren aber durch zu wechselhafte Aufstellungen immer wieder neue Spielvarianten nötig, die der Mannschaft nicht die nötige Sicherheit gaben um einen erhofften Platz im vorderen Feld zu halten. Dazu kamen dann noch die Verletzungen von Patrick Philipp und vor allem Felix Müller, die als Abwehrstützen ersetzt werden mussten. Der große Kader zu Saisonbeginn, der auch Einsätze der Auswechselspieler für die Erste erwarten ließ, hat sich mittlerweile erübrigt. Individuelle Fehler und nicht eingehaltene Positionen führten immer wieder zu unnötigen Gegentoren, die leider unseren Erfolg schmälerten. Balu hofft, dass in der restlichen Rückrunde dies sich wieder zum besseren wendet und wieder mit Freude der Zweiten zugeschaut werden kann. Er bedankt sich zum Jahreswechsel bei seinen Spielern für ihren Einsatz und dem sich nach seiner Verletzung als Spielleiter helfenden Patrick Philipp für die Unterstützung, die er auch aufgrund seiner eigenen Verletzung braucht. Weiter dankt er Trainer Mirco Blum für die Zusammenarbeit und allen im Verein, die die Mannschaft unterstützen und auch für das gute Zusammenleben im Verein mithelfen. Allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. ***Trainer Frank Walter***

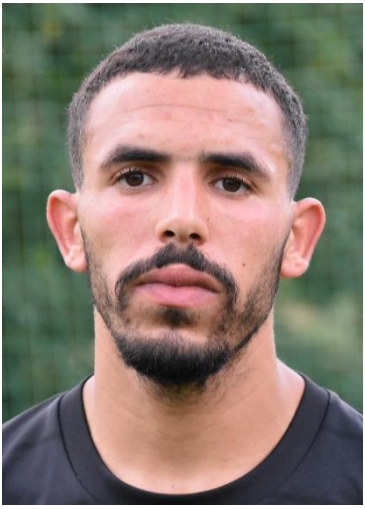
Bis zum Schluss sehenswert stark umkämpft das Spiel gegen Reckendorf/Gerach, bei dem sich oben Alexander Gebele, Marvin Gottschalk (17) und Gregor Hetzel um den Ballgewinn bemühen. In der Schlussoffensive zum Erreichen des Ausgleichstreffers führte ein Konter gegen die aufgerückte Wackerelf zur endgültigen 1:3-Niederlage. Unten Max Berndl beim Kopfballversuch und Timo Renk im kräftigen Abwehrkampf.

Legendenspiel der Wacker-AH gegen die Münchner Park Rangers

Die AH-Abteilung hat ein Legenden-Freundschaftsspiel ausgemacht. Die Park Ranger aus München, in deren Reihen die ehemaligen unvergessenen Wackerspieler Ramin Movassagian (hintere Reihe 3. von rechts), Felix Huller (vordere Reihe 3. von rechts) mitspielten und der verständlicherweise in kurzfristiger Erwartung von Vaterfreuden nicht mitgereiste Felix Hofmann (viel Glück!) ihre fußballerischen Fußballkünste zelebrieren. Gespielt wurde auf dem verkürzten Kunstrasen des SC Lichteneiche, auf dem die Park Ranger mit einigen Ramin-Toren schnell in Führung gingen. Zwar konnte die Wacker-AH kurz aufholen, aber da der Spaß im Vordergrund stand fielen ungezählt viele Tor auf beiden Seiten, die am Ende die bessere spielerische Reife der Münchner bestätigten. Altbewährt konnte Ramin Movassagian immer wieder seine Stürmerqualitäten beweisen. Besonders erfreulich das Tor von Stephan Gries (Mucki), der seine Mitspieler zum Erstaunen brachte. Nach dem Spiel wurde noch in freundschaftlicher Runde lange zusammen gefeiert und die fränkischen Speise- und Bierspezialitäten genossen.

Szenen aus dem Spiel der Wacker-AH gegen die Park Rangers aus München

Wir stellen vor:



Abderrhmane Akribas

Abdul

Alter:	25
Größe / Gewicht:	1,78 m / 67 kg
Position/Funktion:	Linker Flügel
Beim FC Wacker seit:	07/2023
Heimatort/Land:	Marokko
Sportlicher Werdegang:	TSC Bamberg
Sportliches Vorbild:	Ronaldo CR7
Hobbys:	Schwimmen, Fußball
Lieblingsverein:	Real Madrid
Lieblingsspieler:	Max Jerabek
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Alles
Mein wichtigstes Spiel:	Alle
Traumfrau:	Mama
Lieblingsauto:	Golf 7
Lieblingsgericht:	Tajin Marokko
Was ich nicht essen würde:	Schwein
Lieblingsgetränk:	Coca Cola
Wünsche für die Zukunft:	Deutsche Staatsbürgerschaft
Lebensmotto:	Nicht mehr aufregen bei Gegentor
Tipp zum Spiel:	Sieg